

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1908**

129 (18.3.1908) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großb. Baden.

Unabhängige und geleseunte Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“...

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“...

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitans größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Ziergarten. Chefredakteur u. verantwortl. für Inhalt u. Redaktion Albert Herzog.

Auflage: 35000 Exempl. gedruckt auf 2 Zwickinger Rotationsmaschinen. In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Expedition: Brief- und Sammlungsstelle nächst Kaiserstr. u. Marktpl. Preis: ob. Teleg.-Nr. laut nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse“, Karlsruhe.

Nr. 129.

Karlsruhe, Mittwoch den 18. März 1908.

Telephon-Nr. 86.

24. Jahrgang.

Nr. 20 des „Karlsruher Wohnungs-Anzeiger“ der „Badischen Presse“ wurde heute ausgegeben und enthält die neueste Zusammenstellung der in der „Bad. Presse“ zum Vermieten ausgeschriebenen Zimmer, Wohnungen und Ladenlokale.

Unsere heutige Mittagsausgabe Nr. 128 umfaßt 8 Seiten; die Abendausgabe Nr. 129 umfaßt 12 Seiten, inkl. Unterhaltungsblatt Nr. 23; zusammen 20 Seiten.

Das Unterhaltungsblatt enthält: „Wilder vom Tage“, „Blumen im Zimmer“, „Von Walter Berg“, „Die Mandarinen“ (mit Karte), „Merlet“, „Humoristisches“, „Die englische Südpolarexpedition“ (illustriert), „Wilder vom Meer“ (illustriert), „Unsere Statistik“ (illustriert), „Die Vernichtung der Kampenjochhütte“ (illustriert), „Das Haus im Spruch“.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 18. März. In ihrer heutigen Sitzung führte die Kommission für die Revision der Beamtengehälter die erste Lesung des Gesetzes betr. die Gehaltsordnung zu Ende.

Durmersheim, 18. März. Heute morgen brach im Anwesen des Landwirts Joseph Meier Feuer aus. Ein Schopf und ein Stall brannten nieder.

Mannheim, 18. März. Ueber den vorausschicklichen finanziellen Abschluß der Ausstellung machte Bürgermeister Ritter, der Leiter dieses Unternehmens, in der gestrigen Bürgerausschussung recht interessante und dankenswerte Mitteilungen.

Niedelsfeld (N. Einsheim), 17. März. Gestern fand die Generalversammlung des hiesigen Kreditvereins statt. Aus dem Rechenschaftsbericht entnehmen wir: Die Aktiva betragen 1907: 104 977 M 07 S.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. Herr Dr. Alfred v. Bary vom Hoftheater in Dresden, von den Vapreuther Bühnenfestspielen als ausgezeichneter Darsteller des Tristan bekannt, wird in dieser Partie am 12. April im hiesigen Hoftheater gastieren.

Freiburg, 18. März. Professor Dr. Willian, der Pathologe unserer Universität, ist in Würdigung seiner Verdienste um die Wissenschaft von der Physiologischen Gesellschaft in Wien zum Ehrenmitglied ernannt worden.

Weinigen, 18. März. (Tel.) Wie der Hofmarschall heute mittels ist der Versuch misglückt, Vorstellungen der Mitglieder des Hoftheaters auf einer provisorischen Bühne in Weinigen einzurichten.

Vermischtes.

Lübeck, 18. März. (Tel.) Der Kaufmann Händler, Zuhaber zweier großer Schuhwarenhäuser, vergiftete sich. Der Grund ist in finanziellen Schwierigkeiten zu suchen.

Frankfurt a. M., 17. März. Ein im Dezember 1906 verübter großer Postdiebstahl hat jetzt seine Aufklärung erfahren.

(36 Mann) der Betrag von 50 M vom Reingewinn als Unterstüßung ausgewiesen.

S. Freiburg i. B., 18. März. Vergangenen Samstag lagte hier im Hotel „National“ unter dem Vorsitze ihres Präsidenten Freiherrn Schilling v. Gansstätt (Freiburg), die Frühjahrs-Hauptversammlung des „Bundes deutscher Jäger in Baden“.

Freiburg, 18. März. Das Befinden des betagten Nebmanns Plann, der an jenem verhängnisvollen Sonntag von dem Reitknecht Mori überfallen wurde, hat sich verschlimmert.

Freiburg, 18. März. Kürzlich gelang es It. „Zrb. Fig.“, den Kutscher Blasius Müller von Laßen (A. Donaueschingen), der in einer Mischwirtschaft in Neuhäuser bei Freiburg beschäftigt ist, zu entlarven.

Billingen, 18. März. Der neue Schlachthof ist gestern dem Betrieb übergeben worden. Nachdem schon vor kurzem eine Probefeststellung stattgefunden hatte, wurde am gestrigen Nachmittag das neuerbaute Bauwerk mit seiner nach modernster und vollendetster Art berechneten Einrichtung, noch einer Befichtigung durch den Gemeinderat, den Bürger-

ausschuß, die Metzger- und die an dem Bau und seiner Einrichtung beschäftigt gewesenem Handwerksmeister, unterzogen. Um 3 Uhr fanden sich zu diesem Zwecke die beteiligten Kreise in der geräumigen Vorhalle des Schlachthofes ein und unter Führung des Herrn Bürgermeisters Dr. Braunagel, sowie des Herrn Stadtbaumeisters Seibert, wurde der Rundgang durch sämtliche Räume genommen.

X. Badalzell, 17. März. Der Segau-Musikverband wird sein diesjähriges Musikfest am 31. Mai hier abhalten. Nach dem Programm beginnt das Musikspiel vormittags 10 Uhr.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 18. März. 3 Arbeiterdiskussionsklub. Gestern abend hatte wiederum eine aus mehreren hundert Personen bestehende Zuhörerreihe den großen Saal des Gemeindehauses bis auf den letzten Platz gefüllt. Auf der Tagesordnung stand der zweite Vortrag des Herrn Professor Dr. A. Hanstrich über Homers Ilias. Der Redner beschäftigte sich zunächst mit der homerischen Götterwelt und kennzeichnete den hohen poetischen Vorzug der griechischen Vorstellung von dem Heberirdischen; er zeigte aber auch an mehreren Beispielen die sehr menschlichen Schwächen dieser Götter; immerhin „man laßt einmal freudig über die Götter, aber sie werden nie lächerlich.“

In geheimer Sitzung hatte sich der Eherenschleifer Augustus Ehergana aus Strembo wegen Eitelkeitsverbrechens zu verantworten. Der Angeklagte, der sich in Pforzheim gegen den § 176 a R.-St.-G.-B. vergangen, erhielt 5 Wochen Gefängnis, abzüglich 2 Wochen Untersuchungshaft.

Die Verurteilung des Goldarbeiters Hugo Karle aus Dillweissenstein wegen Sachbeschädigung mußte wegen Erhebung weiterer Beweise vertagt werden.

Angeschuldigt wegen Diebstahls im Rückfalle war der 27 Jahre alte Schlosser Emil Klein aus Neulingen. Ihm wurde zur Last gelegt, am 21. Dezember v. J. im Gasthaus zum „Flug“ in Pforzheim einem Arbeiter, der mit ihm das gleiche Zimmer bewohnte, eine Zoppe entwendet zu haben.

Am eine ähnlich geartete Diebstahlsaffäre wie im vorhergehenden Falle handelte es sich bei der Anlage gegen den schon vielfach bestrafte Tagelöhner Friedrich Philipp Schäfer aus Worms. Er hatte in Pforzheim seinem Zimmergenossen, einem Arbeiter, einen Geldbeutel mit 19 Mark Inhalt entwendet. Das gegen den Angeklagten erlassene Urteil lautete auf 3 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Der Dienstknecht Friedrich Sommer aus Ellhofen war zuletzt bei dem Darmstädter Kaiser in Pforzheim als Hausburche in Stellung. Im Januar entwendete er seinem Arbeitgeber ein größeres Quantum Därme, um sie bei geeigneter Gelegenheit in seinem Nutzen zu veräußern. Ehe er jedoch diese Absicht zur Ausführung bringen konnte, wurde der Diebstahl entdeckt und zur Anzeige gebracht. Heute fand Sommer vor der Strafammer, die ihn wegen Diebstahls im Rückfalle mit 3 Monaten Gefängnis abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft bestrafte.

Eine Anzahl weiterer, auf der Tagesordnung verzeichneter Fälle kam nicht zur Verhandlung.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 18. März. Sitzung der Strafammer II. Vorsitzender: Landgerichtsrat Dr. Schid. Vertreter der großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Rudmann.

Die Verurteilung des Maurers Gustav Rudolf Schwarz und Landwirts Wilhelm Gustav Burgard aus Spingen wegen Diebstahls

die Herren Dr. Sauter, Professor Dr. Marx, Dr. Weinreich, Studiosus Helwig zu äußerst interessanten Ausführungen veranlaßt.

Die diesjährigen Prüfungsvorlesungen finden Samstag und Sonntag im großen Eintrachtsaal statt.

Selbstmord. Wie der „Volksfreund“ meldet, hat sich der 22 Jahre alte Soldat Albert Brandhorst des hiesigen Telegraphen-Bataillons, gebürtig aus Osnabrück, erschossen.

Aus dem städtischen Haushalt.

Bürgerauswahlvorlagen. Der Stadtrat beantragt, der Bürgerauswahlschuss solle seine Zustimmung geben, daß die Kriegstrasse zwischen Marzahn und Schillerstrasse sowie die Kehlerstrasse mit Granit gepflastert werden.

Die Voranschläge der Stadt für das Rechnungsjahr 1908 sind soeben erschienen. Das 230 Seiten starke Buch enthält die Nebenveranschläge u. zwar der Schulen: Volksschule, Handelschule, Gewerbeschule, Realschulen, Realgymnasium mit Gymnasialabteilung.

Die Einnahmen der städtischen Volksschule sind nach dem soeben erschienenen städtischen Voranschlag mit 1.338.887 Mark beziffert. Der Löwenanteil entfällt natürlich auf den städtischen Zuschuß mit 1.238.533 Mark.

Die Karlsruher Eisenbahnverbindung mit der Pfalz.

Aus Kreisen der hiesigen Bürgerschaft wird uns geschrieben:

Wie man in den letzten Tagen vernahm, soll das vor mehreren Wochen seitens der angrenzenden Pfälzer Bewohner bei der hiesigen Generaldirektion der Staatseisenbahnen eingereichte Gesuch um Einlegung eines neuen Spätabendzuges bis nach Landau mangels Bedürfnisses abschlägig verbelehrt worden sein.

Man sagt nun, daß seitens der Gemeindeverwaltung eines größeren Ortes in der Pfalz in der Nähe von Karlsruhe, wo sich der Sitz mehrerer staatlicher Behörden und Ämter befindet, wo mehrere größere Fabriken existieren und von wo aus überhaupt täglich der regste und lukrativste Verkehr mit unserer Stadt stattfindet, in den letzten Tagen ein neues Gesuch, diesmal um Verlegung eines der Abendzüge auf eine spätere Stunde, bei unserer Generaldirektion eingegangen sein soll.

Telegramme der „Bad. Presse“.

Berlin, 18. März. Nach einer telegraphischen Meldung des Gouverneurs von Deutsch-Südwestafrika ist die Abnahme der Eisenbahn Ostavi-Großfontein und die Eröffnung des Verkehrs am 18. d. M. erfolgt.

Belgrad, 18. März. Peinliches Aussehen ruft hier eine Erklärung des wegen der Affäre Novatowitsch pensionierten Stadtpräsidenten Zerowitsch hervor. Der Präsident bezeichnet den Minister des Innern, Petrowitsch, seinen früheren Chef, als einen gemeinen Lügner und Schwindler, den er auch der Ermordung der beiden Brüder Novatowitsch im Belgrader Gefängnis beschuldigt.

Madrid, 18. März. Das Blatt „Correspondencia Espana“ berichtet auf Grund von Erkundigungen, die es im königlichen Palast eingezogen hat, daß der König demnächst nach der Grenze abreisen werde, um dem König von England, der zur Zeit in Biarritz weilte, einen Besuch abzustatten.

heißt es, Kabinettschef Maura plane ebenfalls eine Reise nach Biarritz.

Barcelona, 18. März. Die Hotelbesitzer von Barcelona richteten an die Regierung eine Petition, worin sie darauf hinweisen, daß sie gezwungen seien, ihre Hotels zu schließen, wenn nicht bald dem Terrorismus in der Stadt Schranken gesetzt würden.

Konstantinopel, 18. März. Die Pforte verständigte die italienische Regierung, daß der Sultan mit der Ernennung eines neuen italienischen Gendarmerie-Kommandanten für Mazedonien einverstanden sei.

Petersburg, 18. März. Heute früh fand hier ein Duell zwischen den Generälen Hof und Smyrnoff, die beide Angeklagte im Fort-Arthur-Prozess waren, statt.

Newyork, 17. März. Der Herzog der Abruzzen hat, wie der römische „Secolo XIX“ von hier berichtet, am 27. Februar Spezia infognito verlassen und ist gestern in Saint Augustine (Florida) eingetroffen und daselbst im „Hotel Port de Leon“ abgestiegen, wo ihn die Familie Ellins bereits erwartete.

Madrid, 18. März. Das Marine-Departement macht bekannt, daß der Kontre-Admiral Thomas zum Nachfolger des Admirals Evans als Kommandant der atlantischen Flotte ernannt worden ist und nach dessen Ankunft in San Francisco das Kommando übernehmen werde.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 18. März. Präsident Graf Stolberg eröffnet die Sitzung um 1.20 Uhr, Am Bundesratspräsidenten Staatssekretär Dernburg. Die Beratung des Kolonialgesetzes wird fortgesetzt.

Staatssekretär Dernburg dankt für die gefällige Anerkennung und betont gegenüber den Ausführungen des Abg. Spahn, es komme auf den Geist an, in dem die Verwaltung der Kolonien geführt würde.

Abg. Leber (Soz.) sagt: In der Stellung seiner Partei zur Kolonialpolitik habe sich nichts geändert. Der Staatssekretär gebe sich einer Illusion hin, wenn er glaube, die Interessengegenstände zwischen Schwarzem und Weißen beseitigen zu können.

Abg. v. Pieber (Rp.) weist die Angriffe des Vorredners auf seine Person zurück. Der Aufstand in Südwestafrika sei erst ausgebrochen, nachdem er 5 Jahre von dort weg gewesen war.

Das Vereinsgesetz vor der Reichstagskommission.

Berlin, 18. März. Die Vereinsgesetzkommission des Reichstags hat heute den § 1 des Gesetzes in folgender Fassung einstimmig mit drei Stimmenthaltungen angenommen.

Alle Reichsangehörigen haben das Recht zu Zwecken, die den Strafgesetzen nicht zuwiderlaufen, Vereine zu bilden und sich zu versammeln. Dieses Recht unterliegt polizeilich nur den in diesem Gesetz und anderen Reichsgesetzen enthaltenen Beschränkungen.

Der erste Satz entspricht der Regierungsvorlage, die übrigen Sätze sind Anträge der Blockparteien. Weitere Zusatzanträge wurden gegen die Stimmen der Polen, des Zentrums und der Sozialdemokraten abgelehnt.

Weiter nahm die Vereinsgesetzkommission den § 1a betr. die Auflösung der dem Strafgesetz zuwiderlaufenden Vereine und betr. die Rechtsmittel gegen die Auflösungsverfügung, ferner bei Stimmenenthaltung der Polen und Sozialdemokraten den § 2 betr. die Anmeldepflicht politischer Vereine an.

Die Vereinsgesetzkommission beschloß sodann weiter auf Antrag der Blockparteien die Beratung des § 7 des Vereinsgesetzes bis morgen zu vertagen.

Der 18. März und die Sozialdemokratie.

Schopfheim, 18. März. Am Grabe der gefallenen zehn Freiheitskämpfer wurde von sozialdemokratischer Seite nach kurzer Ansprache ein Kranz mit roter Schleife niedergelegt. Die freien Sänger brachten das Trauerlied „Tief unten ist Frieden“ zum Vortrag und die Musikkapelle einen Choral.

Berlin, 18. März. Der Besuch des Friedhofes der Märzgefallenen ist in diesem Jahre bei weitem lebhafter als im Vorjahre. Von den sehr zahlreichen Kränzen, wurden die Inschriften einer großen Zahl beachtet, die Besucher des Friedhofes hatten gute Ordnung.

hd Berlin, 18. März. Heute nachmittag 3 Uhr werden seitens der Sozialdemokraten in den sechs Berliner Wahlkreisen 14 Versammlungen stattfinden. Die Polizei hat umfassende Vorkehrungsmaßnahmen für etwaige Unruhestörungen getroffen.

hd Paris, 18. März. Aus Anlaß des heutigen 18. März erscheint die „Humanité“ als Spezialnummer und kündigt gleichzeitig für den 19. ein großes Meeting an, in dem zahlreiche Redner das Wort ergreifen werden.

Der Fall Wahrenund und die Kurie.

Wien, 17. März. Offiziös wird gemeldet: Gelegentlich eines Besuches im Ministerium des Neuherrn nahm der Nuntius Belmonte die Gelegenheit wahr, auf die Vorträge und Broschüren des Professors des Kirchenrechts in Innsbruck, Wahrenund, hinzuweisen, ohne jedoch eine bestimmte Forderung

zu stellen. Der Minister des Neuherrn hat hieron in einem vom 6. März datierten Schreiben dem Minister für Kultus und Unterricht, Marchet, Mitteilung gemacht und auch in seinem Schreiben betont, daß der Nuntius kein bestimmtes Verlangen gestellt habe.

hd Wien, 18. März. Die liberalen Blätter besprechen die Intervention des päpstlichen Nuntius in der Wahrenund-Affäre in leidenschaftlicher Weise und bezeichnen dessen Vorgehen als ungebührliche Einmischung des Papstes in die inneren Angelegenheiten des österreichischen Staates.

Zur marokkanischen Angelegenheit.

Casablanca, 18. März. Das Lösegeld für die von den marokkanischen Räubern gehaltenen europäischen Karren und Bianchi ist bei der hiesigen Lokalbank hinterlegt worden.

hd Paris, 18. März. „Gaulois“ erklärt, von einer Persönlichkeit, die infolge ihrer diplomatischen Stellung viel mit der Marokko-Angelegenheit zu tun habe, folgendes erfahren zu haben: Die französische Regierung sei entschlossen, im Laufe einer der nächsten Ministerräte ihre Absicht kund zu geben, die Akte von Algéciras zu kündigen.

Die Unruhen auf Haiti.

Port au Prince, 18. März. Die Vertreter der fremden Mächte hielten eine Besprechung ab und beschloßen, daß, falls nicht alsbald eine friedliche Lösung der Schwierigkeiten zu erhoffen sei, dem Präsidenten Alexis ein Ultimatum zu überreichen sei, in welchem seine Abdankung und die Einsetzung einer provisorischen Regierung verlangt würde.

Port au Prince, 18. März. Eine Bekanntmachung der Regierung gestattet den europäischen Flüchtlingen, sich auf die Kriegsschiffe zu begeben. Präsident Alexis verstärkte die Garnison des Forts. Es wird hier erklärt, daß er bereit sei, Demonstrationen auswärtiger Mächte Trotz zu bieten.

Köln, 17. März. Zu den blutigen Vorgängen auf Haiti erhält die „Köln. Ztg.“ einen schriftlichen Bericht aus Puerto Plata, wonach bereits im Januar ein überaus blutiger Aufstand in den Hauptorten ausgebrochen, der sich auch auf das Hinterland ausdehnte.

Weiteren Text siehe Seite 7 und 9



Sommerproffen Herba-Geisse advertisement with logo and text.

Thürmer-Pianos advertisement listing prices and contact information.

Advertisement for Maggi products and other food items.

**Museumssaal.**  
**Freitag den 20. März 1908, abends halb 8 Uhr:**  
**Robert Schumann-Abend,**  
 gegeben von  
**Fritz von Bose** aus Leipzig (Klavier) und  
**Professor Otto Freytag** aus Stuttgart (Gesang).  
**Programm.**  
 Kompositionen von Robert Schumann. 4155  
 I. Fantasie für Pianoforte (op. 17) C-dur. IV. Lieder:  
 II. „Dichterliebe“, Liedercyclus, a) Mein altes Ross.  
 III. a) Intermezzo (aus op. 26) für Klavier, b) Ihre Stimme,  
 b) Romanze, Fis-dur c) Provençalisches Lied.  
 c) „Grillen“ (a. op. 12) d) Romanze (Flutenreicher Ebro).  
 Der Konzertflügel Blüthner ist aus dem Lager des Herrn Hofl. L. Schweisgut hier.  
**Preise der Plätze:** Mk. 4.—, 3.— und 1.50 in der Hofmusikalienhandlung **Fr. Doert**, Kaiserstr. 159, Eingang Ritterstrasse (Telephon 2003) u. an der Abendkasse.

**Karlsruhe.**  
**6. Künstler-Konzert (Hans Schmidt)**  
 im Abonnement  
**Freitag den 3. April, im Museumssaal:**  
**Lieder-Abend** 4325  
**Lula Mysz-Gmeiner.**  
 Begleitung: **Eduard Behm-Berlin.**  
**Mozart:** Als Louise die Briefe ihres ungetrounten Liebhabers verbrannte. Das Veilchen.  
**Beethoven:** In questa Tomba. Mit einem gemalten Band. Der Kuss.  
**Schubert:** Der Tod und das Mädchen. Die Sterne. Das Lied im Grünen. Erlkönig.  
**Schumann:** Die Hochländer-Witwe. Erstes Grün. Nussbaum. Meerfee. Jemand.  
**H. Wolf:** 5 Lieder aus d. italien. Liederbuch nach Paul Heyse. a) Wer rief dich denn? b) Nun lass uns Frieden schließen. c) Ihr jungen Leute. d) Wie lange schon war immer mein Verlangen. e) Ich esse nun mein Brot nicht trocken mehr.  
**Anfang 8 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Ende 9/10 Uhr.**  
**Eintrittskarten:** Saal: Mark 4.—, 3.—, 2.—, Galerie: Mk. 2.50 u. 1.50 im Vorverkauf in der Musikalienhandlung **Hans Schmidt**, G. m. b. H., u. an der Abendkasse.

**Teppiche**  
 Echte Orientalische Teppiche  
 selten schöne Exemplare  
 in allen Grössen und Preislagen empfehlen  
 2354  
 sehr vorteilhaft  
**Dreyfuss & Siegel, Teppich-Spezialhaus.**

**In meinem Total-Ausverkauf**  
 wegen vollständiger Geschäftsaufgabe befinden sich  
**Kleiderstoffe, schwarz, crème und farbig, Buckskins für Herren- und Knaben-Anzüge, Weisswaren etc. etc.**  
 in enormer Auswahl, die mit 15—50% unter dem seitherigen Verkaufspreise abgeben. 4329.21  
**Adolph Willstätter,**  
 Ecke Kaiser- und Lammstrasse, eine Stiege hoch, Eingang Lammstrasse 6/8.

Ceylon Wedda Kakao Soma  
 Chokolade  
**Tee-Schmidt**  
 2400-252  
**Der Stolz der Hausfrau**  
 707a  
 ist eine blendend weisse Masse. Dies erreicht man leicht und sicher mit dem Feinpulver **Schneekönig**.  
 Fabrikant: **Carl Gentner, Göppingen.**

**Schönes Anwesen, Zigarrenfabrik, Bezirk Wabr, genügende Arbeitskräfte, verkaufe sofort.** 139426.3.3  
**Kuf, Gluckstraße 9.**

**Hühner- u. Taubenfutter**  
 zu verkaufen. Wo, zu erf. u. Nr. B10451 in der Exp. der „Bad. Pr.“

**Gottesdienste - 19. März.**  
 Katholische Stadtgemeinde.  
 Fest des hl. Joseph.  
 Hauptkirche St. Stephan.  
 7/8 Uhr Frühmesse.  
 7/8 Uhr hl. Messe.  
 7/8 Uhr hl. Messe.  
 7/8 Uhr hl. Messe.  
 7/10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt.  
 7/12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.  
 3 Uhr Herz-Jesu-Andacht mit Seg.  
 7/4 Uhr Versammlung für den Mütterverein.  
**Benediktinerkirche.**  
 7/7 Uhr Frühmesse.  
 8 Uhr Singmesse.  
 7/10 Uhr Hochamt mit Predigt.  
 11 Uhr Kindergottesdienst.  
 7/8 Uhr Andacht zu Ehren der hl. Familie.  
 7/9 Uhr Vortrag des Pater Raphael.  
**Liebfrauenkirche.**  
 7/7 Uhr Frühmesse, nach derselben Generalam. der Jungfrauen.  
 7/9 Uhr Kindergottesd. m. Pred.  
 7/10 Uhr Hauptgottesdienst mit Amt und Predigt.  
 11 Uhr hl. Messe.  
 7/8 Uhr Andacht zur hl. Familie von Nazareth.  
 3 Uhr Müttervereinsversammlung mit Predigt.  
**St. Bonifatiuskirche (Goethestr.).**  
 6 Uhr Austeilung der hl. Kommunion und Beichtgelegenheit.  
 7/7 Uhr Frühmesse.  
 7/9 Uhr Kindergottesd. mit Pred.  
 7/10 Uhr Hochamt mit Predigt.  
 7/8 Uhr Andacht zum guten Tod.  
 7/9 Uhr Predigt und Andacht für Männer und Jünglinge.  
**Freitag den 20. März:**  
 7/9 Uhr abends Predigt und Andacht für die Jungfrauen und Mitglieder des Dienstbotenvereins.  
**Ludwig Wilhelm-Krankenheim.**  
 11 Uhr hl. Messe.  
**St. Franziskushaus (Grenzstr. 7).**  
 8 Uhr Amt.  
**St. Peter- und Paulskirche.**  
 6 Uhr Beichtgelegenheit.  
 7/7 und 7/8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.  
 7/8 Uhr Deutsche Singmesse.  
 7/10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt.  
 2 Uhr Andacht zu Ehren der hl. Familie.  
**Stadteil Ruppurr (Festhalle).**  
 9 Uhr Singmesse mit Predigt.  
**Freitag, abends 7/9 Uhr, öffentl. Versammlung mit Predigt.**  
 (Mit-)Katholische Stadt-Gemeinde.  
**Auferstehungskirche.**  
 Der Gottesdienst fällt wegen auswärtiger Pfarrotation aus.

**Grosse Badener Geld-Lotterie**  
 Zu Gunsten d. Hamilton-Palais  
 Ziehung 25. April.  
 3288 Bargewinne ohn. Abzug  
**45,800 M.**  
 1. Hauptgewinn:  
**20,000 M.**  
 327 Gewinne:  
**15,000 M.**  
 2960 Gewinne:  
**10,800 M.**  
 Los à 1 M. | 10 Lose 10 M.  
 Porto u. Liste 30 S.  
 versendet das General-Debit  
**J. Stürmer,**  
 STRASSBURG i. L., Langstr. 107.  
 In Karlsruhe: 2182a.27.6  
**Carl Götz, Hebelstr. 11/15**  
 H. Meyle, L. Michel, E. Flüge,  
 Chr. Frank, A. Stauffert.

Die noch einzeln vorhandenen  
**wollenen Pferdedecken**  
 werden enorm billig abgegeben bei  
**Arthur Bär, Karlsruhe,**  
 Kaiserstraße 93, eine Treppe hoch.  
**Feinstes Landbutter**  
 per Pfd. 1.18 Mk., bei 5 Pfd. per  
 Pfd. 1.15 Mk.  
**Fr. W. Hauser Nachf.,**  
 H. Kussmaul, Gröppingstr. 21.  
 Telephon 464. 4330

**Mattenartikel auf Formmaschinen in prima Eisenguss**  
 zu kul. Preisen empfohlen. Weiche Qualität. Sandstrahlreinigung. Kurze Lieferfrist. Auf Wunsch gebreht, gehobelt, geschliffen, hoch veredelt.  
**Friedr. Waldhauer, Eltingerberg, Neuenbürg (Württemberg).** 2273.8  
**Fahrrad**  
 für 30 Mk. zu verkaufen. 3.1  
 B10460 **Werderplatz 44, 1. Et.**

**Die Marke Bertolde**  
 erwirbt sich immer mehr Freunde.  
 Die Formen sind hochelegant  
 Die Haltbarkeit von langer Dauer  
 Die Passform sehr bequem.  
 Ein Versuch hiermit  
 wird Sie  
 vollauf befriedigen.  
**Schuhhaus Bertolde**  
 Kaiserstrasse 76 + Marktplatz. 16808  
 Mitglied des Rabatt-Sparvereins.




**Konfirmanden-Anzüge,**  
 unübertroffene Auswahl vom einfachsten bis hochfeinsten Fabrikat  
 in verbürgt solider Ausführung  
 Mk. 12, 15, 18, 21, 25 bis Mk. 48.  
**Ad. Stein**  
 Spezialhaus I. Ranges für Herren- und Knaben-Garderobe  
 Telephon 1772. Kaiserstr. 74.  
 Mitglied des Rabatt-Sparvereins. 4343



**Privat- u. Bankdarlehen**  
 durch direkten Verkehr mit den Darlehensgebern vermittelt an folgende Personen jeden Standes gegen Lebensversicherungs-Abschluss der unter. Generalag. **nt W. Hundt, Karlsruhe, Kavellenstr. 60.** 22028

**Geschäftshaus-Verkauf.**  
 In einer Amtsstadt am Oberrhein habe ich ein in bester Geschäftslage befindliches Haus mit **Wohngeschäft** an detail & en gros mit sehr gut eingeführter Kundenschaft **sofort zu verkaufen.** 2386a.3.2  
 Nähere Auskunft erteilt **Fr. Dürrhammer, Konstant, Döbelestraße 4**

**Elektro-Motoren**  
 für Drehstrom, Fabrikat Siemens-Schudert, 120 Volt, 1/2, 1, 2 und 2 1/2 PS., normale Tourenzahl, geeignet zum Anschluss an das städt. Elektrizitätswert, **billig zu verkaufen.** Die Motoren sind sehr gut erhalten und erst wenige Monate im Betrieb. Offerten unter Nr. 3630 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 6.4  
**Chaiselongue**, neu, gut ge-  
 nur 24 Mark zu verkaufen. 3.1  
 B10483 **Douglasstr. 30, hart.**

**Existenz.** 2.2  
 In einer Industriestadt Baden ist ein Geschäft, ohne Konkurrenz am Platze, besonderer Verhältnisse halber unter günstig. Bedingungen zu verkaufen. Der jegliche, buchmäßig nachweisbare Verdienst ist 3000 M. jährlich, kann jedoch bei einiger Energie auf das Doppelte gebracht werden.  
 Gef. Off. unter Nr. 2515a an die Expedition der „Bad. Presse“.

**Feine Weinstuben,**  
 elegant ausgestattet, sind in Freiburg i. Breisgau (gute Lage) unter günst. Bedingungen zu **verpachten** oder **zu verkaufen.**  
 Thätige, kautionsfähige Fachleute ist ausführliche Existenz geboten. Auskunft erteilt **Hch. Schulz, Freiburg i. S.** 2367a  
 Hofstraße 1. 3.2

**Elektro-Motor**  
 für Drehstrom, 120 Volt, 3 PS., Fabrikat der Siemens-Schudert-Werke, Tourenzahl 640 mit Anlaßer zum Verändern der Tourenzahl bis zu 60%, speziell für Druckereien geeignet, sehr gut erhalten und erst wenige Monate im Betrieb, **billig zu verkaufen.**  
 Offerten unter Nr. 3631 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbieten.

Wer eine nachweislich gangbare  
**Bäckerei**  
 zu verkaufen  
 hat, wende sich unter Mitteilung des Betriebes, Belastung, Anzahlung, Mietverhältnissen, Umfanges (Wohlverbrauchs bzw. Tageseinnahme) an 210.10.7  
**J. H. Stöckle, Karlsruhe.**

**Zu verkaufen**  
 nachweislich flotter, rentables  
**Fabrikgeschäft** 3.2  
 wegen Bezugs sofort oder später. Abt. Kapital 15—20 000 M. Käufer wird angeleitet. Offerten unter Nr. 2471a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbieten.

**Automobil,**  
 4 Zyl. Doppel-Phaeton, amerikan. Verbed, 5000 Kilom. gefahren, wie neu, besonderer Umstände halber zum 1/2 Neupreis zu verkaufen.  
 Offerten unter Nr. 3712 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbieten. 3.3

**Lokomobile,**  
 Fabrikat Heinrich Lanz, beansprucht bis zu 40 PS., sehr gut erhalten, im vollen Betrieb, wird preiswert zu verkaufen geücht. 2420a.3.2  
**Süddeutsche Metallwerke,**  
 G. m. b. H., Mannheim.  
 2 **Bettstellen** m. Holz u. Matragen, fast neu, sofort billig zu verkaufen. B10485  
**Göppingerstr. 120, Gmh. 1. Et. n.**







Adolf Sexauer, Hofflieferant, Karlsruhe, Teppiche, Gardinen, Dekorationen, Möbelstoffe, Polstermöbel.

Badischer Frauenverein. Frauenarbeitschule.

Am 23. April 1908, morgens 8 Uhr beginnen sämtliche Kurse der Frauenarbeitschule und zwar: a. Vormittagsunterricht: Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen und Kunststicken.

Städtische Sparkasse Ettlingen

unter Bürgerschaft der Stadtgemeinde Einlage-Kapital Mk. 6 000 000.— verzinst zu 4% der Einzahlung.

Technikum Konstanz am Bodensee. Maschinenbau, Elektrotechnik, Hochbau, Tiefbau.

Dr. Haenen Institut, Strassburg. Seit 19 Jahren bestehend, Semesterbeginn 1. April.

Höhere Handelsschule Ulm a. D. Institut I. Ranges mit Pensionat. Neu-Aufnahme: 1. Mai 1908.

Haben Sie schon einen Phonographen gratis bekommen? Um unsere vorzüglichen Hartgummiplatten überall einzuführen, haben wir uns entschlossen, 2000 Phonographen zu verschenken.

Tapeten- und Linerustaspezialgeschäft Rieger & Matthes Neffl. Karlsruhe.

Englische Lawn-Tennis-Schläger, Slazenger und Bussey, über 20 verschiedene Sorten.

Druckarbeiten jeder Art werden rasch u. billig angefertigt in der Druckerei der Bad. Presse.

Fahrrad-Reparatur-Werkstätte P. Eberhardt.

Amalienstr. 18, Telefon 1304 empfiehlt sich zur Uebernahme sämtl. Reparaturen an Fahrädern aller Systeme.

Nur Uhren-Reparatur-Werkstätte Hub. Langenberg.

Kaiser-Wilhelm-Passage 40. Glas, Zeiger, Bügel je -20 Mt. Neue Feder einlegen 1.— Uhr reinigen 1.50

Residenz-Wanne!

14.1 D. R. P. angem. 4116 heizbare Emaille- und Zinkwanne, mit und ohne Wasserleitung zu gebrauchen, mit warmer und kalter Douche



Ganze Einrichtungen von 60 Mk. an. Klein & Engelhard Karlsruhe i. Baden

Klein & Engelhard Karlsruhe i. Baden Zähringerstrasse 71.

Spezial-Geißelputter, Handseife, Seife, K. Baumann, Adami-Str. 20, Karlsruhe.

Aufziehtücher

liefert probeweise gegen Nachnahme von 1 Dhd. ab 14, 20, 25, 28, 30, 35 und 38 Pfg. per Stück.

Putzuch-Haus Karlsruhe

Zähringerstrasse 28, part. Alles zu 2,75 Mt. Verz. frei ca. in 11. Sauc.

45 Delikatessberg. 80 frische Spalten, 2 delikate Nanchale, 1 Etd. ff. Nanchale, 1 Pflichtbuch, 25 frische Bistlinge u. 15 Salzherb.

Kaffee, Kaffee, stets frisch und selbstgebrannt, in hervorragender Qualität und verschiedenen Preislagen empfiehlt 2878

W. Erb, am Lidellplatz. Spezialmischung a Mt. 1.40.

Geld ohne Bürgen schnell distriert, gib! Selbstgeber. 2099a, Kersten, Berlin 3, Walfstr. 1.

Handelslehranstalt u. Töchterhandelsschule „Merkur“

Karlsruhe, Kaiserstr. 113, Telefon 2018. Am 1. April beginnen grössere Kurse.

Kaufleute, Beamte, Gewerbetreibende, Damen und Herren, die sich Kenntnisse in Buchführung, Stenographie

Maschinenschreiben (6 verschiedene Systeme) sowie eine schöne Handschrift

Kaufm. Rechnen, Korrespondenz, Wechsellehre, Rundschrift etc. aneignen wollen, finden bei mässigem Honorar gründliche Ausbildung.

Praktisches Übungskontor (Musterkontor). Vollständige Ausbildung für den kaufm. Beruf.

Sprachkurse: Deutsch, Englisch, Französisch (Grammatik, Korrespondenz und Konversation). Nachweisbar erfolgreiche Stellenvermittlung.

Auswärtige Schüler erhalten durch meine Vermittlung Fahrpreismässigung. Ausführliche Auskunft und Prospekte bereitwilligst durch P. Glässer, Mitglied des Vereins deutscher Handelslehrer.

Spöhrer'sche höhere Handelsschule Calw

im württemberg. Schwarzwald. — Pensionat. — Institut I. Ranges für Handelswissenschaften. — Sechsmonatl. Fachkurse B u. A. — Musterkontor.

Neuerichteter Akademiekurs Unterricht und Vorbereitung für das Einjährig-Examen. — Ausländerkurse. — Prosp. d. Direktor Weber.

Passen Sie auf! Möbel Herren-Konfektion wie auch faml. Ausstattungen erhalten Sie gegen geringste Anzahlung und bequeme Abzahlung bei A. Schmierer, Müppurrerstrasse 2, 2 Stod (Grüner Hof)

40 Bücher für nur 2.90 Mark.

Am 1. April muß ich meine Geschäftsräume verlegen. Um mit dem großen Lager möglichst zu räumen, habe ich eine Kollektion von 40 Büchern zusammengestellt, die ich für den Ausnahmepreis von nur 2.90 Mt. abgebe.

jedes Buch nur 7 Pfennig.

- 1. Der gute Ton. 11. Deklamator. 21. Die Seiffucht und ihre Behandlung. 2. Zinsberechnung. 12. Lehrbuch der Photographie. 22. Blumenprache. 3. Der Rechtsanwalt im Hause. 13. Einmachekunst. 23. Volkstaleuder. 4. Tierarzt. 14. Polsterabendvorträge. 24. Briefsteller. 5. Tafelbilder. 15. Gesellschaftsspiele. 25. Gelegenheitsdichter. 6. Damen-Vorträge. 16. Nervosität und Radfahren. 26. Fremdenlegion. 7. Das Buch vom alten Griech. 17. Anekdoteschlag. 27. Kochbuch. 8. Der Tausendfüßler. 18. Mitoschwige. 28. Die Kunst, jungen Damen zu gefallen. 9. Käsebuch. 19. An die Jugend. 20. Körperpflege. 20. Puntierbuch. Ferner 12 Bände Romane, Humoresken, Gedichte, Theaterkalletel, Einzelne Bände bis 200 Seiten stark. Die Sendung ergibt ein großes Postpaket.

Gratis erhält jeder Besteller das Werk: „Amor“ erheiterndes Unterhaltungs spiel für gesellige Kreise bis zu 40 Paaren. Ammendbar für Bälle, Kränzchen, Familienfeste. Die Bücher sind teilweise bis 200 Seiten stark. Der frühere Verkaufspreis einzelner Bücher ist bis zu 2.50 Mt. Garantie bei Nichtgefallen Geld zurück. 2541a

Fr. G. Wolff's Buchhandlung, Berlin S. W. 13, Hollmannstr. 24 A.

Gründliche Fahrräder u. Zubehör. liefert billig, auch Vertreter gesucht. Katalog gratis. Hans Croms & Co., Einbeck 125. 2033a, 15,4

Im Auftrag billig zu verkaufen: 2 Dedetten, 4 Kissen, roter Varchent, neu, für Bauleute passend. B9767, Adlerstraße 28, 2. Seitenb. 2. Et.

Maschinenverkau. Einige geb. Gas- und Benzinmotoren von 2-10 Pferdestärken, sowie eine Sandläge u. Schrotmühle hat unter Garantie billig abzugeben. B. Wirth, Gartenstr. 10. Teleph. 1673. 2463a, 2,2

Belegenheit zur Entbindung b. Hebamme in Karlsruhe, wofelbst Kind u. einige Monate bleiben kann. Näher unt. A. S. Postlagernd Schaidt b. Weissenburg (Pfalz).

Ausverkauf wegen Umzug, Möbel jeder Art, zu den billigsten Preisen mit 10% Rabatt. C. Ruf, Schreinermeister, Waldstraße 54. Vom 1. April ab befindet sich mein Möbellager Friedrichsplatz 4. B9267, 3,2

Ankauf! Betrag Herren- u. Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Betten, Möbel etc. werden Durlacherstr. 50 im Laden zu den höchsten Preisen angekauft. 10301, 52, 98 J. Flachinski.







# Neu eingetroffen: 1 Waggon Kinder-, Sport- und Promenadewagen

Sehr billige Preise!

## Geschwister Knopf.

### 4%ige mit 105% rückzahlbare Obligationen Serie I der Ungarischen Lokaleisenbahnen, Aktiengesellschaft.

Die am 1. April 1908 fälligen Zinscoupons obiger Obligationen werden vom Fälligkeitstage ab zum Tageskurse für kurz Wien

- in Berlin bei der Nationalbank für Deutschland.
- in Frankfurt a.M. bei der Dresdner Bank,
- in Hamburg bei dem Bankhause L. Behrens & Söhne,
- in Hannover bei dem Bankhause Ephraim Meyer & Sohn,
- in Karlsruhe bei dem Bankhause Veit L. Homburger

werktäglich in den Vormittagsstunden eingelöst.

Den Coupons sind arithmetisch geordnete Nummernverzeichnisse beizufügen. 4294

Budapest, im März 1908.

Ungarische Lokaleisenbahnen, Aktiengesellschaft,

### Große Tapeten-Versteigerung.

Donnerstag den 19. März, vormittags 10 Uhr und nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslot, Zähringerstraße 29, gegen bar öffentlich versteigert:

eine große Partie Zimmer- und Gangtapeten, die neuesten Dessins (meist engl. Muster), ferner Arbeitstücher, Herren-, Damen- und Kinderstiefel Gebiät für Konfirmationsanzüge, Buchkin für Herrenanzüge, Buchstücken für Anabenanzüge, abgepaßte Vorhänge, 1 Partie schwarzes und graues Sattlergarn, 2 Paar Streiflappen, 1 Stück Messing, 1 gelber Kammedel, Koffergürtel, gelbe Damengürtel, Wandriemen, Hundhalsband, 1 komplette Stange, Pferdebeden u. u. Liebhaber ladet höchst ein

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft, Zähringerstraße 29. 4308

### Baumaterialien-Versteigerung.

Freitag den 20. März, vormittags 9 Uhr beginnend, werden im Auftrag

Kriegstraße 35

nachstehende Gegenstände öffentlich gegen bar versteigert:

1. Fenster, Vorfenster, innere Fensterläden und äußere Schlagläden, Zimmertüren, Glasüren und Flügelüren mit Futter und Beschlägen, Haustüren, Einfahrtstoren und verschiedene Niementüren; alles einisch, gutem Beschlag. — Eichene und forstene Treppen mit Geländer, eichene Parkettböden, eichene u. tannene Niementböden, Lambrien, Verkleidungen, Keller- und Speicherverschlüsse, Wandverschaltungen usw., freistehende Wasserlosetts mit Spülapparaten und Leitungen, eiserne und Porzellanöfen.
2. Steinere Fenster- und Lürgefälle, große Lörpösten, Treppentritte, Balkenplatten und Komolen, Pflastersteine, Geländerpfosten; ferner Holzballen, Sparren, Schalungen, Dachziegel, Schiefer, Kanäle, Abfallröhren, Zinkeinbände, eiserne Garten- und Balkongeländer, Gasleitungsröhren usw.

Das Entfernen der unter 1. erwähnten Gegenstände ist Sache des Steigerers, die unter 2. erwähnten werden benetitig abgetroschen.

wozu Liebhaber einladet

B10449

Josef Hirschmann jr., Auktionator.

Telephon 1916.

**Einfach, Praktisch, Billig:**  
**BRAUNS'sche Stofffarben**  
(millionenfach bewährt)  
zum Anfärben von allerlei  
= **Kleidungsstücken** =  
aus Wolle, Halbwolle, Seide etc.  
Käuflich in den meisten Drogenhandlungen,  
Apotheken etc.  
Ausdrücklich fordere man  
Päckchen mit der Bezeichnung  
„BRAUNS'sche Stofffarbe“  
und achte auf die Schutzmarke:  
Schleife mit Krone  
Andere Fabrikate weise man zurück.



Selbstfärberei im Haushalt

Die Perle aller Schuh-Crèmes ist



**Kavalier**

Das Beste vom Besten

Zur Fabrikation und zum Betrieb einer gefeßl. gesch. **Farbbandmaschine** die es jedem Schreibmaschinenbesitzer gestattet, die Farbbänder für 60-80 Pfennige selbst herzustellen, wird ein **Zeithaber** mit ca. 15-20000 Mk. der sofort gelüdt. Event. werden auch Lizenzen an größere Fabriken vergeben. **Marktfähiges Model vorhanden!** Auch stehen Probebänder zur Verfügung. **Ehrender hochrentabler Maschinenartikel, da jedes Risiko ausgeschlossen!** Ausführl. Offerten nur von seriösen Selbstretaktanten unter Nr. 2574a an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Für Vereine** B 10129  
Größeres Nebenzimmer noch einige Tage in der Woche zu vergeb.  
3. Schilfbürger, Bahnhofstr. 14/16.

**Hypotheken,**  
I. 15 000 u. verjäh. 11, alle zu 5% abzutreten. Off. und Nr. B9977 an die Exped. der „Bad. Presse“.



Entwurf von Maler Hellmuth Eichrodt.

Eigentum der Firma Ludwig Schwaesgut.

Die bedeutendsten Meister des Klavierspiels sowie die ersten musikalischen Kreise benützen der unerreichten Zonschönheit und Güte wegen

## Flügel und Pianinos

von

Bechstein, Grotrian-Steinweg Nachf.,  
Blüthner, Steinway & Sons.

Alleiniger Vertreter:

## Ludwig Schwaesgut

Grossh. bad. Hoflieferant,

Hoflieferant Ihrer Kaiserl. Hoheit der Frau Prinzessin Wilhelm von Baden. 18627\*

KARLSRUHE, Erbprinzenstrasse 4.

## Frühjahrs-Neuheiten 1908

in

## Damen- und Herren-Kleiderstoffen.

Größte Auswahl. Für jeden Geschmack. Billigste Preise.

Kaiserstraße 101/3  
Telephon 217.

## Christ. Oertel

Mitglied des  
Rabatt-Spar-Vereins.

Bitte um Beachtung der Schaufenster.

4328